

Aktuelle Meldungen aus Finnland

186 Finnen im Ausland in Haft

"Schwedische Gardinen"



Illustration: Henning Studte
(textunabhängiges Google-Bild aus dem Internet)

Finnen, die Haftstrafen im Ausland verbüßen:

Insgesamt 186 Finnen sitzen im Ausland in Haft.

Dies ergab eine Studie des Außenministeriums, die auf Antrag der Zeitung "Sunnuntaisuomalainen" erstellt und nun als Sonntagsbeilage in einer Reihe von Blättern in Mittelfinnland veröffentlicht wurde.

Mit einer Anzahl von 145 sitzen die meisten im Ausland inhaftierten Finnen in Schweden ein, 15 müssen ihre Haftstrafe außerhalb von Europa verbüßen.

Die von diesen Finnen verübten Straftaten variieren stark.

Unter anderem lauten die Urteile auf Mord, Betrug und Menschenhandel, eine Zunahme verzeichnen vor allem Drogendelikte.

Äußerst selten werden hingegen finnische Staatsbürger aufgrund von Straftaten aus Ländern ausgewiesen.

Eine Ausnahme stellte ein Finne dar, der im letzten Jahr Schweden aufgrund von Terrorverdacht verlassen musste.

Häufiger kommt es hingegen zu Ausweisungen wegen abgelaufener Aufenthaltsgenehmigungen, beispielsweise aus den USA.

Quellen: Uusisuomi / Vasabladet (11.01.2010)

Viking Line sucht neue Fähren

35

Viking Line holt auf internationalem Markt Angebote für Fähren ein. Der Fährbetreiber Viking Line holt auf dem heimischen und internationalen Markt Angebote für den Bau von zwei neuen Schiffen ein.

Wie Vorstandschef Mikael Backman der Presse mitteilte, sollen die Fähren auf der Route Turku-Åland-Stockholm eingesetzt werden.

"Wir wollen die Weltmarktpreise wissen, zumal im Augenblick alle Werften um uns werben. Von dem Preis hängt ab, ob es sich für uns lohnt, die neuen Fähren in Auftrag zu geben", sagte Backman.

Auf der betreffenden Verbindung setzt Viking Line derzeit die 20 Jahre

alten Fähren Amorella und Isabella ein, die prinzipiell ersetzt werden sollen.

Die neuen Schiffe sollen größer als die bisherigen sein und über eine Länge von über 200 m und ein Gewicht von 60.000 t verfügen außerdem sollen sie energieeffizienter sein und möglicherweise auch mit Gas betrieben werden können.

Die Amorella und die Isabella sind jeweils 170 m lang und wiegen 35.000 t.

Bis zum Frühjahr wollen neun Werften Viking Line ihre Vorschläge und Zeitpläne unterbreiten.

Unter den Interessenten sind Unternehmen aus Deutschland, Italien, Kroatien, Südkorea, Norwegen und Finnland.

Quellen: Tidningen / Vasabladet (20.01.2010)